



Bundesverband Sekundärrohstoffe  
und Entsorgung e. V.

## **bvse-Juniorenkreis traf sich an der Donau**

---

Vom 12. bis zum 14. Juli 2017 trafen sich auf Einladung der eWASTE Umweltconsulting GmbH und der GWV Wertstoffvermarktung Austria GmbH 21 Mitglieder des bvse-Juniorenkreises in Linz an der Donau.

Regelmäßig kommen bei den bvse-Juniorenkreistreffen Nachwuchskräfte der bvse-Mitgliedsunternehmen aus Deutschland, den Niederlanden und Österreich zusammen. Die jungen Unternehmer/-innen sowie Geschäftsführer/-innen nutzen dabei die Möglichkeit, sich zu den aktuellen Themen der Branche als auch zu den alltäglichen Aufgaben und Hürden der Unternehmensgeschäfte auszutauschen. Am Abend des 12. Juli starteten die bvse-Junioren ihr Treffen mit einem regionalen Schmankerlschmaus in Form von verschiedenen Ripperl aus dem nahegelegenen Mühlviertel.

Am nächsten Morgen brachen die Teilnehmer zum Sitz des weltweit tätigen Technologie- und Industriegüterkonzern voestalpine AG auf, der in Linz liegt. Zunächst erhielten die Teilnehmer eine Führung durch die eindrucksvolle voestalpine Stahlwelt, bei der sie einen Überblick über die Historie und einen Einblick in die Tätigkeiten des Konzerns erhielten. Die gewonnenen Eindrücke wurden dann abschließend durch eine Werksführung über das 5,2 km<sup>2</sup> große Werksgelände abgerundet. Dort konnten die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen der Stahlerzeugung werfen. Anschließend berichtete Thomas Bürgler, Forschungsleiter Roheisen des Wertstoffzentrums der voestalpine, über Erfahrungen mit der Kunststoffeinblasanlage der voestalpine. Das Unternehmen verwendet seit 2006 Altkunststoffe als Reduktionsmittel zur Stahlerzeugung. Anschließend gab Christoph Priemetshofer, Leitung Schrott-Metalle-Legierungen des Einkaufsbereiches Schrott der voestalpine Rohstoffbeschaffungs GmbH, einen Überblick über den Rohstoffeinkauf der voestalpine.

Nach einer kleinen Stärkung ging es mit der Juniorenkreissitzung weiter. Diese beinhaltete Berichte aus den verschiedenen Fachverbänden und Ausschüssen des bvse. Die Teilnehmer gewannen so einen Überblick über die Marktsituation und aktuellen Themen bei Papier- und Kunststoffrecyclern sowie von Ersatzbrennstoffen, Altholz und E-Schrott.

Juniorenkreisbegleiterin und bvse-Rechtsreferentin Katharina Walter gab den Teilnehmern außerdem einen kurzen Überblick über neue Gesetze und Verordnungen, wie die Gewerbeabfallverordnung, das Verpackungsgesetz und die Entsorgungsfachbetriebeverordnung.

## **bvse-Juniorenkreis traf sich an der Donau**

---

Im Anschluss machten sich die Junioren in Richtung Donau zum Ars Electronica Center (AEC) auf, das sich seit 2009 als Mittelpunkt der digitalen Kunst in Europa versteht und direkt an den Firmensitz der eWASTE angrenzt. Im AEC zeigten sich die jungen Unternehmensmanager und -mangerinnen im Verlauf der Führung durch die Ausstellungen im Center besonders beeindruckt von der spannenden Präsentation im Deep Space 8K. Der Raum besteht aus einer 6 mal 9 Meter Wand- und einer 16 mal 9 Meter Bodenprojektion. Durch Lasertracking, 3-D-Animationen und einer 8K-Auflösung wurde der Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis. Der ereignisreiche Tag schloss mit einem Abendessen in den oberen Etagen des AEC im Restaurant CUBUS und einem beeindruckenden Blick über die Dächer von Linz, samt musikalischem Ausklang.

Am nächsten Morgen besichtigten die Junioren zunächst das Werk der Rosenbauer International AG in Leonding. Dort werden das Flughafenschlepperfahrzeug PANTHER sowie das Kommunalfahrzeug AT per Hand und teilweise maschinell montiert und fertiggestellt. Harald Muckenhuber gab den Teilnehmern außerdem einen Überblick über Möglichkeiten des vorbeugenden Brandschutzes bei Entsorgungsunternehmen.

Das Treffen setzte sich anschließend bei einem weiteren einladenden Unternehmen, der GWV Wertstoffvermarktung Austria GmbH (GWV) in Hörsching, fort. Dort besichtigten die Junioren zunächst den benachbarten Standort der REISSWOLF Österreich GmbH. Anschließend führte der Geschäftsführer der GWV, Markus Gaisbauer, über das Betriebsgrundstück. Die GWV ist ein seit 2001 bestehendes Altpapierhandelsunternehmen, mit Tochterunternehmen in Budapest (HU) bzw. in Bratislava (SK). Von ca. 150.000 Jahrestonnen werden rund die Hälfte über den Betrieb in Hörsching gezogen.

Stärken für ihre Rückreise konnten sich die Junioren dann bei einem reichhaltigen Buffet in den Räumlichkeiten der GWV.

Die Teilnehmer des Treffens bedanken sich herzlich bei Thomas Pflügl, eWASTE Umweltconsulting GmbH, und Marco Gaisbauer, GWV Wertstoffvermarktung Austria GmbH, für die Einladung und die Organisation eines rundum tollen Treffens!

**Die nächste bvse-Juniorenkreissitzung findet anlässlich der bvse-Jahrestagung (12.**

## **bvse-Juniorenkreis traf sich an der Donau**

**September 2017) in Potsdam statt.**

Vom 22.-24. November ist zudem ein Treffen der bvse-Junioren in Schwäbisch Gmünd auf Einladung der Firma GOA Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH in Planung.

Bei Fragen zum bvse-Juniorenkreis steht Katharina Walter (walter@bvse.de, Tel: 0228-9884926) zur Verfügung.

Bildergalerie:

[/bilder/bvsejunioren/2017/Bildergalerie\\_07\\_17](/bilder/bvsejunioren/2017/Bildergalerie_07_17)